

TOP: 14

Beschlussvorlage
Öffentlich :Ja

Amt/Geschäftszeichen

Datum

Drucksache-Nr.:01-40-2019

Federführendes Amt :Hauptamt

30.04.2019

Beratungsfolge

| Gremium/Ausschuss | Termin | Genehmigung | Stimmverhältnis | J | N | E |
|-------------------------------|------------|-------------|-----------------|---|---|---|
| Kultur- und Sozialausschuss | 02.05.2019 | | | | | |
| Bau- und Wirtschaftsausschuss | 14.05.2019 | | | | | |
| Stadtverordnetenversammlung | 16.05.2016 | | | | | |

Betreff:

Beratung und Beschluss: Übernahme anteiliger Kosten zur Sanierung der Stahlfachwerkbrücke bei Linumhorst

Beschlussvorlage

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kremen beschließt eine finanzielle Beteiligung in Höhe vonfür die Sanierung der Stahlfachwerkbrücke bei Linumhorst unter der Voraussetzung der Fördermittelbereitstellung.

Beratungsergebnis:

Gremium: Sitzung am: TOP

Anz. Mitgl. :19 dav. anwesend Ja..... Nein..... Enthalt.....

Laut Besch.vorlage..... Abweichender Beschl.(Rückseite).....

eingbracht durch :Bürgermeister
Bearbeiter :Herr Sebastian Busse

.....
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Problembeschreibung/Begründung

Mit Schreiben vom 20.03.2019 fragte die Gemeinde Fehrbellin an, ob sich die Stadtverordneten der Stadt Kremmen an einer Beteiligung zur Finanzierung des Eigenanteils im Falle der Gewährung einer Förderung entschließen könne.

Die Verwaltung weist vorsorglich darauf hin, dass die vorgesehene Stahlwerkfachbrücke bei Linumhorst auf dem Territorium und im Eigentum der Nachbargemeinde Fehrbellin steht.

Im Rahmen der Finanzhoheit der Kommune dürfte die Möglichkeit für eine Zuschussung an eine andere Kommune als juristische Person des öffentlichen Rechts aus formalrechtlichen Gründen gegeben sein, falls die Stadtverordnetenversammlung durch Beschlussfassung zustimmt. Demnach würde es sich bei einer derartigen Zuschussgewährung um einen Zuschuss für Investitionen als eine freiwillige Aufgabe der Gemeinde handeln. Es stellt sich darüber hinaus die Frage nach den Folgekosten bei der investiven Maßnahme. Die Leistung freiwilliger Aufgaben zählt zwar zum Wesensgehalt der kommunalen Selbstverwaltung; grundlegende Voraussetzung dafür ist die gegenwärtige Situation der zur freien Verfügung stehenden Liquidität der Kommune sowie die weitere Liquiditätsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung.

Im Falle der Entscheidung für eine Zuschussgewährung ist eine ausdrückliche Verwendung für den vorgesehenen Zweck und bei Nichtrealisierung des Vorhabens eine Rückfallklausel hinsichtlich des Betrages zugunsten der Stadt Kremmen vertraglich zu sichern.

Die umfangreichen bautechnischen Unterlagen können in der Verwaltung bei Bedarf eingesehen werden.

gez. S. Busse
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen? Ja, HH-Planung 2020-2022

Gesamtkosten der Maßnahmen: €

Jährliche Folgekosten : €

Finanzierung
Eigenanteil : €

Objektbezogene
Einnahmen (Zuschüsse) : €

Haushaltsbelastung : €

jährlich :

Veranschlagung :
mit : €
Produktsachkonto :
im Ergebnishaushalt :

im Finanzhaushalt :

gez. A. Bröker
Kämmerer



Stadt Kremmen

Der Bürgermeister

Stadtverwaltung Kremmen, Am Markt 1, 16766 Kremmen

Gemeinde Fehrbellin
Frau Bürgermeisterin Ute Behicke
Johann-Sebastian-Bach-Str. 6
16833 Fehrbellin

Ortsteile
Beetz
Flatow
Groß-Ziethen
Hohenbruch
Kremmen
Sommerfeld
Staffelde

Am Markt 1
16766 Kremmen
www.Kremmen.de
Bearbeiter: Herr Busse
Durchwahl: 033055 998-0
FAX: 033055 998-66
Datum: 02.04.2019
PK:



Historischer Stadtkern
im Land Brandenburg

Stahlwerkfachbrücke bei Linumhorst in Verbindung mit der BI Radweg Kremmen – Linum

Sehr geehrte Frau Behnicke,

Ihr Schreiben zur Stahlwerkfachbrücke bei Linumhorst vom 20.03.2019 habe ich erhalten.

Wir werden die Thematik zur Übernahme der anteiligen Kosten sowohl im Kultur- und Sozialausschuss am 02.05.2019 als auch im Bau- und Wirtschaftsausschuss am 14.05.2019 beraten. Unser Ziel ist es, eine Beschlussvorlage zur Stadtverordnetenversammlung am 16.05.2019 einzubringen. Über das Abstimmungsergebnis werde ich Sie dann zeitnah informieren.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir im Vorfeld Unterlagen zum Sanierungsumfang und zur Kostenermittlung zuschicken würden.

Freundliche Grüße

Sebastian Busse
Bürgermeister

Postanschrift:
Am Markt 1
16766 Kremmen
Tel. 033055-9980
Fax allg.: 033055-998-66

Sprechzeit:
Dienstag 8.00 -12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr

Bankverbindung: Stadt Kremmen
MBS Potsdam
BLZ 160 500 00
Kto. Nr. 3705 052 496
Deutsche Kreditbank
BLZ: 120 300 00
Konto: 401 224

BIC: WELADED1PMB
IBAN: DE39 1605 0000 3705 0524 96

BIC: BYLADEM1001
IBAN: DE11 1203 0000 0000 4012 24

25.03.2019 10:02:43



Gemeinde Fehrbellin

Die Bürgermeisterin



Gemeinde Fehrbellin • 16833 Fehrbellin • Johann-Sebastian-Bach-Straße 6

Stadt Kremmen
Bürgermeister
Herrn Busse
Am Markt 1
16766 Kremmen

Ortsteile:
Stadt Fehrbellin Betzin Brunne Dechtow Deutschhof
Hakenberg Karweese Königshorst Langen
Lentzke Linum Manker Protzen Tarmow
Walchow Wall Wustrau-Altfrisesack

Telefon-Nr. 033932 595-0
Telefax-Nr. 033932 70314
Internet: www.gemeinde-fehrbellin.de
E-Mail: info@gemeinde-fehrbellin.de

Az.: BM Zimmer: 23
Bearbeiter:

Besuchszeiten:
Montag, Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag 8:30 - 12:00 u. 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Fehrbellin,
20.03.2019

Stahlfachwerkbrücke bei Linumhorst in Verbindung mit der BI Radweg Kremmen - Linum

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Busse,

in unserem gemeinsamen Gespräch am 24.01.2019 erwähnte ich bereits, dass die Gemeinde Fehrbellin fristwahrend den Antrag auf Förderung der Sanierung der Stahlfachwerkbrücke bei Linumhorst aus dem LEADER-Programm stellte. Die Förderquote beträgt bei diesem Programm max. 75 Prozent. Eine Entscheidung durch die Gemeindevertretung Fehrbellin zum Vorhaben selbst ist noch nicht erfolgt. Vielmehr befindet sich der Vorgang noch im Verfahren.

Das Thema der Sanierung dieser unter Denkmalschutz stehenden Stahlfachwerkbrücke treibt unsere Gremien schon eine geraume Zeit um. So beschäftigte sich die Gemeindevertretung der Gemeinde Fehrbellin seit 2017 in mehreren Sitzungen mit dem Thema der Sanierung des Bauwerkes. Ging es eingangs um die Feststellung des Bedarfes der verkehrlichen Benutzung, hier insbesondere durch die Landwirtschaft, beschäftigt uns weiter der touristische Nutzen. Die Leistung eines erheblichen finanziellen Engagements für eine Brücke, der keinerlei Bedeutung (vom Denkmalschutzwert mal abgesehen) oder praktischer Nutzen zukommt, lässt sich schwerlich vermitteln.

Die Anfragen der Landtagsabgeordneten Frank Bommert und Dr. Jan Redmann der CDU- Fraktion und später noch der Landtagsabgeordneten Margitta Mächtig von der Fraktion Die Linke im vergangenen Jahr an die Landesregierung verliefen recht unspektakulär im Sande. Zumindest konnte ich keine bahnbrechende Reaktion vernehmen.

Inzwischen bildete sich die Bürgerinitiative, die sich für die Einrichtung eines Rundradweges von Kremmen nach Linum und zurück massiv einsetzt. Die geplante Wegeführung verläuft unter anderem auch über die Stahlfachwerkbrücke. Dadurch erhält sie den erforderlichen praktischen Nutzen, und es stellte sich, zwar verspätet, heraus, dass doch ein Landwirt aus dem Bereich Kremmen den Weg über die Brücke benötigt. Es ist erkennbar, dass diese Brücke neben der lokalen Funktion eine überörtliche bzw. regionale Bedeutung hat, weil sie nicht nur unsere Nachbargemeinden, sondern auch die Landkreise OHV und OPR miteinander verbindet.

Bankverbindung 1:
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
IBAN: DE88 1605 0202 1750 0007 99
SWIFT BIC: WELADED1OPR

Bankverbindung 2:
Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin
IBAN: DE56 1606 1938 0000 0162 76
SWIFT BIC: GENODEF1NPP

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE32ZZZ00000051482

Die genannten E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfangen einfacher Mitteilungen ohne Signatur oder Verschlüsselungen.

Die Gemeindevertreter/innen der Gemeinde Fehrbellin sehen die Aufgabe oder vielmehr die Herausforderung der Sanierung der Stahlfachwerkbrücke im Kontext der Schaffung eines Rundradweges als gemeinschaftliche Aufgabe an. Damit verbunden steht die Frage, ob sich die Stadtverordneten der Stadt Kremmen zu einer Beteiligung an der Finanzierung des Eigenanteils im Falle der Gewährung einer Förderung entschließen können. Ausgehend von einer Summe der Gesamtkosten für die Sanierung des Denkmals von 850.000,00 € beträgt der Eigenanteil insgesamt 212.500,00 €. Auf die Förderung würden, bei einem Fördersatzsatz von 75 Prozent, insgesamt 637.500,00 € entfallen.

Die Entscheidung für eine Sanierung der Stahlfachwerkbrücke, unter Voraussetzung einer Förderung, ist durch die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 28.02.2019 um zwei Monate zurückgestellt worden, um die Frage der Beteiligung der Stadt Kremmen zu klären.

Sollten sich Fragen zum Sanierungsumfang der Stahlfachwerkbrücke, zum Verfahren oder auch zum Verständnis dieser Thematik ergeben, so scheuen Sie nicht, mich zu kontaktieren. Gern bin ich bereit, mich mit Ihnen oder den Vertretern der Gremien auszutauschen.

Ich bitte Sie höflichst, das Thema in Ihre Gremien zu tragen und mich nach Vorlage einer Positionierung zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Ute Behnicke

